

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2013

Eigenbetrieb „Rettungsdienst des Landkreises Aurich“

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2013 baut auf den Wirtschaftsplan 2012 auf. Einnahmen und Ausgaben sind im Gesamtvolumen von 7.498.400 Euro ausgeglichen.

A: Erfolgsplan

Aufwand

zu Ziffer 1.1 „Personalkosten Angestellte“

Die Personalkosten wurden um die Tarifsteigerungen 2012 (3,5%) und 2013 (je 1,4 % zum 1.1. und 1.8.) erhöht.

zu Ziffer 3.1.1 „AfA Gebäude“

Von den Kostenträgern wurde in 2012 bereits ein Abschreibungsbetrag von 30.000 € bewilligt, da ein Umbau der Rettungswachen Aurich und Norden vorgesehen ist. Eine Erhöhung der Kosten führt zu einer erhöhten Abschreibung 33.000 €. Gleichzeitig erfolgt eine Restabschreibung der noch vorhandenen Halle in Höhe von ca. 32.000,- €.

zu Ziffer 3.1.2 „Immaterielle WG“

Die Investition für das Digitale Alarmierungssystem von rd. 225.000 € führt zu einer Abschreibung von 22.500 € über einen Zeitraum von 10 Jahren. Eine Übernahme der Kosten ist von den Kostenträgern vorab zugesichert.

Die Abschreibung der Leitstelleninvestition (24.300 €) wird in 2013 endgültig.

zu Ziffer 3.3.1 „Zinsen“

Der höhere Betrag ergibt sich durch den erhöhten Finanzierungsbedarf der Investition Fahrzeughalle Aurich und des Digitalen Alarmierungssystems.

zu Ziffer 5.1. „Leistungsausgleich Leitstelle“

Die Summen wurden um die GLS und Tarifsteigerungen erhöht. Eine Betragsangleichung ab 2014 durch die Inbetriebnahme der neuen Leitstelle kann zur Zeit noch nicht vorgenommen werden.

zu Ziffer 5.3. „Leistungsausgleich der Beauftragten“

Die Summen wurden entsprechend der mit den Kostenträgern verhandelten Budgetsummen für die Beauftragten angepasst.

zu Ziffer 5.6. „Leistungsausgleich RD gGmbH“

Die Summe ergibt sich aus den kalkulierten Kosten der gGmbH.

zu Ziffer 5.7. „Betriebskosten Digitalfunk und POGSAC“

Die geplanten Kosten ab 2013 wurden im 5-Jahres-Plan berücksichtigt. Eine Übernahme durch die Kostenträger ist bereits verhandelt.

Ertrag

zu Ziffer 1.1. „Leistungsentgelte“

Die Erhöhung ergibt sich aus dem ausgehandelten Budget mit den Kosterträgern zuzüglich der prognostizierten Notarzausgleichszahlungen für die Inseln.

zu Ziffer 8.1. „Mietträge“

Die Mieten der gGmbH wurden zunächst kalkulatorisch an die Höhe der Abschreibungen und Zinsaufwendungen für die Investition in Aurich angepasst.

B: Vermögensplan

Der Eigenbetrieb hat in 2013 Baumaßnahmen in Höhe von 870.000 € geplant. Diese Kosten enthalten einen Neubau der Fahrzeughalle bei der Rettungswache Aurich (800.000 €) sowie einen Umbau der Rettungswache Norden (70.000 €). Die dafür bereits bewilligten Plankosten im Wirtschaftsplan 2012 in Höhe von 640.000 € wurden bisher noch nicht in Anspruch genommen. Die Finanzierung erfolgt voraussichtlich aus Fremdmitteln, die über eine Budgeterhöhung in Höhe der Abschreibungen zzgl. der kalkulatorischen Zinsen über die Kostenträger ausgeglichen werden.

Die Investition des Digitalen Alarmierungssystems in Höhe von 225.000 € erfolgt aus Eigenmitteln.

C. Stellenplan

Gegenüber 2012 werden keine gravierenden Veränderungen eintreten.